

Die Regionale Netzstelle Nachhaltigkeitsstrategien West (RENN.west) verfolgt das Ziel, die politischen Rahmenbedingungen zur Umsetzung der globalen Ziele für eine Nachhaltige Entwicklung (SDGs) in Deutschland weiterzuentwickeln. Dazu vernetzt RENN.west **Akteure in Nordrhein-Westfalen, Hessen, Rheinland-Pfalz sowie dem Saarland** und fördert deren Wissensaustausch zu Nachhaltigkeitsprozessen.

Zentrale Bezugspunkte unseres Engagements sind die 2015 von der Staatengemeinschaft verabschiedete Agenda 2030 für Nachhaltige Entwicklung sowie die Nachhaltigkeitsstrategien auf Bundes- und Landesebene. Auf unseren Veranstaltungen entwickeln wir innovative Ideen und zukunftsweisende Lösungen für eine sozial-ökologische Transformation, machen diese bekannt und bringen sie in politische Diskurse ein.

Unter der Trägerschaft der Landesarbeitsgemeinschaft Agenda 21 NRW e.V. arbeiten sieben Partner gemeinsam daran, Nachhaltigkeit in unserer Region stärker zu verankern:

*Träger:*

- Landesarbeitsgemeinschaft  
Agenda 21 NRW (LAG 21 NRW) e.V.



*Konsortialpartner:*

- Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung Hessen (ANU Hessen) e.V.
- Energieagentur Rheinland-Pfalz GmbH
- Entwicklungspolitisches Landesnetzwerk Rheinland-Pfalz (ELAN) e.V.
- Europäische Akademie Otzenhausen (EAO) gGmbH
- Germanwatch e.V.
- Umwelt-Campus Birkenfeld, Hochschule Trier



**Anmeldung:**

Zur besseren Planung bitten wir Sie, sich anzumelden und uns mitzuteilen, an welchem Workshop Sie voraussichtlich teilnehmen möchten.

Anmeldungen nehmen wir gerne bis zum **21. Juni 2017** entgegen:  
**west@renn-netzwerk.de**

**Veranstaltungsort:**

Münster Carré | Gangolfstraße 14 | 53111 Bonn

**Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:**

Das Münster Carré befindet sich in Laufweite (5 min) von Bonner Hauptbahnhof und zentralem Busbahnhof. Folgen Sie der Poststraße (zentrale Einkaufsstraße) und nehmen dann die zweite Straße rechts („In der Sürst“). Diese Straße führt Sie direkt zum Münster Carré.

**Ansprechpartnerinnen für RENN.west in NRW:**

**Landesarbeitsgemeinschaft**

**Agenda 21 NRW (LAG 21 NRW) e.V.**

**RENN.west-Projektbüro**

Marie Halbach  
Fritz-Schäffer-Str. 26 | 53113 Bonn  
m.halbach@lag21.de | +49 (228) 20717-650  
www.lag21.de

**Germanwatch e. V.**

Daniela Baum  
Kaiserstr. 201 | 53113 Bonn  
baum@germanwatch.org | +49 (228) 60492-24  
www.germanwatch.org

**Weiterführende Informationen zu RENN.west:**

**www.renn-netzwerk.de/west**

**25 Jahre Rio-Gipfel –  
Lessons learned zur Umsetzung  
einer Nachhaltigen Entwicklung  
auf allen Ebenen**



**Auftaktveranstaltung RENN.west in NRW**

Freitag | 30. Juni 2017 | 10:00 Uhr bis 16:30 Uhr  
Münster Carré | Gangolfstraße 14 | 53111 Bonn

## Die Veranstaltung:

Anlässlich des Jubiläums der Rio-Konferenz laden wir Sie herzlich zur **Auftaktveranstaltung der Regionalen Netzstelle Nachhaltigkeitsstrategien West (RENN.west) in NRW** ein.

Mit der Veranstaltung wollen wir kritisch die aktuelle Situation zur Umsetzung einer Nachhaltigen Entwicklung in Deutschland analysieren und mögliche neue, konstruktive Lösungswege beleuchten. Insbesondere die Neuauflage der **Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie** soll im Mittelpunkt unserer Diskussion stehen: Sie ist zentrales Umsetzungsinstrument der Agenda 2030 in Deutschland. Zu diesem Zweck wurde sie Anfang 2017 neu aufgelegt und entsprechend der internationalen Beschlüsse angepasst.

Unsere Diskussion wollen wir in den Kontext des Erdgipfel-Jubiläums stellen: Ein viertel Jahrhundert ist es nun her, dass die Agenda 21 auf der **Konferenz der Vereinten Nationen über Umwelt und Entwicklung (UNCED) in Rio de Janeiro** verabschiedet wurde. Die Rio-Erklärung gilt als Meilenstein der Nachhaltigkeitspolitik: Sie formuliert erstmals die Notwendigkeit, Umwelt- und Entwicklungsfragen zusammenzudenken. Darüber hinaus betont sie die wichtige Rolle zivilgesellschaftlicher und kommunaler Akteure bei der Umsetzung der Beschlüsse. Diese initiieren in der Folge der Rio-Konferenz weltweit lokale Nachhaltigkeitsprozesse.

Das Jubiläum des Rio-Gipfels ist ein guter Zeitpunkt, um Bilanz zu ziehen: Inwiefern konnte der Geist des Gipfels wirkungsvolle politische Rahmenbedingungen für eine Nachhaltige Entwicklung anstoßen? Was lernen wir aus dem Rio-Prozess für die im Jahr 2015 von der Staatengemeinschaft verabschiedete **Agenda 2030** für Nachhaltige Entwicklung, die die Kernbotschaften von Rio abermals bekräftigt und erweitert? Wie können wir stärker darauf hinwirken, dass die internationalen Beschlüsse ressortübergreifend auf allen Ebenen aufgegriffen werden?

## Das Programm:

Zeit	Programmpunkt
10:00	<b>Begrüßung und Kurzvorstellung RENN.west</b> <b>Dr. Klaus Reuter</b> , Geschäftsführer der Landesarbeitsgemeinschaft Agenda 21 NRW e.V. (LAG 21 NRW)   Regionale Netzstelle Nachhaltigkeitsstrategien West (RENN.west)
10:10	<b>Keynote:</b> <b>Die Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie als Umsetzungsinstrument einer Nachhaltigen Entwicklung in Deutschland und die Rolle der Zivilgesellschaft</b> <b>Dr. Imme Scholz</b> , stellv. Direktorin des Deutschen Instituts für Entwicklungspolitik (DIE) und Mitglied des Rates für Nachhaltige Entwicklung
10:30	<b>25 Jahre Rio-Gipfel – Lessons learned zur Umsetzung einer Nachhaltigen Entwicklung auf allen Ebenen</b> <b>Dr. Imme Scholz</b> , stellv. Direktorin des Deutschen Instituts für Entwicklungspolitik (DIE) und Mitglied des Rates für Nachhaltige Entwicklung <b>Prof. Dr. Reinhard Loske</b> , Professor für Politik, Nachhaltigkeit und Transformationsdynamik, Universität Witten/Herdecke <b>Martin Herrndorf</b> , Koordinator AK Ökonomie der Agora Köln, Mitbegründer von COLABOR   Raum für Nachhaltigkeit <b>Moderation: Stefan Rostock</b> , Germanwatch e.V.   RENN.west
11:40	<b>Vorstellung der Regionalen Netzstelle Nachhaltigkeitsstrategien West (RENN.west)</b> <b>Marie Halbach</b> , LAG 21 NRW   RENN.west
12:00	Mittagspause
13:00	<b>WORKSHOPS:</b> <b>Ideen zur Weiterentwicklung der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie</b> <b>1. Netzwerke für Nachhaltigkeit in Deutschland – wie gewinnen wir neue Akteure?</b> Die Umsetzung einer Nachhaltigen Entwicklung ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Mit der Neuauflage der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie ist dafür ein neuer Referenzrahmen geschaffen worden. Die politische Bedeutung der Strategie steigt, wenn mehr Akteure sich in ihrer Arbeit auf die Strategie beziehen und ihre Umsetzung einfordern. Darüber können neue strategische Allianzen und ungewöhnliche Koalitionen den Umsetzungsprozess beschleunigen. Welche Akteure gilt es zu gewinnen? Wie können diese Akteure angesprochen und gewonnen werden? <b>Impuls: Achim Hertzke</b> , BUND NRW e.V. <b>Moderation: Daniela Baum</b> , Germanwatch e.V.   RENN.west

Zeit	Programmpunkt
	<b>2. Für mehr Politikkohärenz – was kann die neue Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie leisten?</b> Zur Umsetzung der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie sind vielfältige Instrumente und Strukturen geschaffen worden. Diese sollen unter anderem eine stärkere Politikkohärenz im Sinne einer Nachhaltigen Entwicklung fördern. Im Rahmen des Workshops werden wir uns näher mit dieser „Nachhaltigkeitsarchitektur“ beschäftigen und darüber diskutieren, in wie weit die Instrumente und Strukturen eine Politikkohärenz stärken und wie sie ggf. weiterentwickelt werden können. <b>Impuls: Pfr. Klaus Breyer</b> , Institut für Kirche und Gesellschaft, Evangelische Kirche von Westfalen <b>Moderation: Stefan Rostock</b> , Germanwatch e.V.   RENN.west
	<b>3. Nachhaltigkeit konkret – passen die Schwerpunkte und Ziele?</b> Mit der Fortschreibung der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie wurden auch das thematische Spektrum und das Zielsystem stark erweitert und an den SDGs ausgerichtet: 36 Indikatorenbereiche, 38 Postulate sowie 63 Indikatoren definieren nun den Zielhorizont der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie. Im Rahmen des Workshops setzen wir uns mit der thematischen Ausrichtung und dem Zielsystem auseinander. <b>Impuls: Sebastian van Ledden</b> , Eine Welt Netz NRW e.V. <b>Moderation: Marie Halbach</b> , LAG 21 NRW   RENN.west
15:00	Kaffeepause
15:30	<b>Vorstellung der Arbeitsergebnisse aus den Workshops</b> <b>Ausblick auf die Arbeit von RENN.west</b> <b>Dr. Klaus Reuter</b> , LAG 21 NRW   RENN.west
16:30	Ende der Veranstaltung

30.6.2017  
BONN